

Der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Manfred Rekowski, schreibt an die rheinischen Gemeinden:

Liebe Gemeinde,

dass Gott als Kind zur Welt kam, ist ein Wunder. Gott – in Gestalt eines Kindes – liegt auf Stroh. Die Krippe steht in einem Stall, bei den Ärmsten der Armen. Dieses Bild lenkt unseren Blick auf die Menschen, die auch heute unter so schwierigen Bedingungen ihr Leben meistern müssen wie die Heilige Familie.

Der Kampf gegen Corona hat das Leben weltweit verändert, und am stärksten trifft es einmal mehr die Ärmsten der Armen. Dabei sind die Kinder den Wirren besonders schutzlos ausgeliefert. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe, damit Menschen sich ihre eigenen Träume erfüllen können. Es setzt sich dafür ein, dass die Gaben Gottes unter allen Menschen dieser Erde gerechter verteilt werden.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Kollekte die Arbeit von Brot für die Welt!

Ein frohes und gesegnetes Fest wünscht Ihnen

Ihr Manfred Rekowski

Mit der Kollekte unterstützen wir das **BROT FÜR DIE WELT-Projekt** „Schule statt Kinderarbeit“ in Sierra Leone.

Die Graswurzelorganisation SIGA wurde 1989 gegründet. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen armer und benachteiligter Menschen zu verbessern. Das aktuell von Brot für die Welt unterstützte Projekt im Yoni Chieftom ermöglicht 200 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren den Schulbesuch und unterstützt ihre Eltern bei der nachhaltigen Landwirtschaft oder beim Aufbau eines Kleinunternehmens. So erzielen sie höhere Einkünfte und sind nicht mehr auf die Unterstützung ihrer Kinder angewiesen.

Eine Hälfte ist für die Jugendarbeit unserer Gemeinde bestimmt.

Während des Lockdowns musste die in diesem Jahr geplante Sommerfreizeit nach Österreich abgesagt werden. Im Zuge der Lockerungen konnten wir aber in den Sommerferien unter dem Motto „Ferien ohne Koffer“ ein zweiwöchiges abwechslungsreiches Programm für Jugendliche in unserem Gemeindehaus durchführen. Die Mädchengruppe, die „20 Freunde“ und das Jugendcafé wurden unter Einhaltung der Hygieneregeln nach den Sommerferien wieder aufgenommen und konnten bis Mitte Dezember fortgeführt werden. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Teil der Gemeindegarbeit. Jugendliche können hier Kirche als einen Raum erleben, in dem sie ihre Freizeit gestalten können und ernst genommen werden. Bitte unterstützen Sie die Angebote unserer Jugendarbeit mit Ihrer Kollekte.

Die Kollekte kann überwiesen werden. Spendenkonto der Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal: IBAN DE 10 3705 0198 0007 5922 31 (Sparkasse KölnBonn)

---

1. VOM HIMMEL HOCH, DA KOMM ICH HER, ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel, davon ich singn und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

So merket nun das Zeichen recht: die Krippe, Windelein so schlecht,  
da findet ihr das Kind gelegt, das alle Welt erhält und trägt.

Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein,  
zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

2. IHR KINDERLEIN, KOMMET, o kommet doch all,  
zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall  
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht  
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,  
seht hier bei des Lichtleins hell glänzendem Strahl  
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,  
viel schöner und holder, als Engel es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,  
Maria und Joseph betrachten es froh,  
die redlichen Hirten knien betend davor,  
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.



O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,  
erhebet die Hände und danket wie sie;  
stimmt freudig, ihr Kinder, wer wollt sich nicht freuen?-  
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

3. STERN ÜBER BETHLEHEM, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht,  
leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind!

Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn,  
das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch so viel.  
Du hast uns hergeführt, wir danken dir. Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, steht doch dein heller Schein in unserm Blick,  
und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

4. HÖRT, DER ENGEL HELLE LIEDER klingen das weite Feld entlang,  
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:

Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!  
Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund?  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo.

Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien,  
dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn.  
Gloria in excelsis Deo. Gloria in excelsis Deo

5. ALLE JAHRE WIEDER kommt das Christuskind auf die Erde nieder,  
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen  
mit uns ein und aus.

Steht auch mir zur Seite still und unerkant, dass es treu mich leite  
an der lieben Hand.

6. O DU FRÖHLICHE, O DU SELIGE, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren! Freue, freue dich, o Christenheit.  
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit.  
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit.



---

### Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

- |                       |           |  |
|-----------------------|-----------|--|
| 1. Weihnachtstag      | 10.30 Uhr | Als Audio-Stream: Gemeinsamer PREDIGTGOTTESDIENST mit den<br>Gemeinden Raderthal und Zollstock |
| Silvester, Donnerstag | 18.00 Uhr | JAHRESSCHLUSS-GOTTESDIENST   |